

# RS Lvwg 2020/12/28 LVwG-AV- 1381/001-2020, LVwG-AV-1382/001- 2020

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.12.2020

**Rechtssatznummer**

7

**Entscheidungsdatum**

28.12.2020

**Norm**

WRG 1959 §12

WRG 1959 §102

WRG 1959 §111

NatSchG NÖ 2000 §1

NatSchG NÖ 2000 §7

NatSchG NÖ 2000 §27

NatSchG NÖ 2000 §31

NatSchG NÖ 2000 §35

AVG 1991 §8

AVG 1991 §44

**Rechtssatz**

Die in § 31 Abs 2 NÖ NSchG geforderte „Glaubhaftmachung“ (anstelle eines Nachweises) der Zustimmung des Grundeigentümers in Anträgen auf Erteilung von Bewilligungen oder Ausnahmen spricht für die Sichtweise, im öffentlichen Interesse einer sparsamen Verwaltungsführung eine gewisse Realisierungswahrscheinlichkeit zu gewährleisten. Das steht im Einklang mit der Alternative der „Möglichkeit“ der Enteignung/Zwangsrechtseinräumung nach anderen Rechtsvorschriften (vgl dazu die Materialien zu LGBl 5500-4, aus denen ebenfalls ersichtlich ist, dass diese Bestimmung der Verfahrensökonomie dient).

**Schlagworte**

Umweltrecht; wasserrechtliche Bewilligung; naturschutzrechtliche Bewilligung; Materialabbau; Verfahrensrecht; Beschwer; Prozessvoraussetzung;

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGNl:2020:LVwG.AV.1381.001.2020

**Zuletzt aktualisiert am**

05.01.2021

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lwvg.noe.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter &amp; Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)